

7. Bei der anheute, zum weitern Abtrag von Dreißig Tausend Rthln. auf die verbriefteste Landesschuld, in Unserer Gegenwart bewirkten zweiten Verloosung, sind folgende kurhessisch-landständische Obligationen, als:

Nr. 46	Nr. 50	Nr. 101 a.	Nr. 101 b.
134	180 a.	180 b.	180 c.
180 d.	180 e.	180 f.	180 g.
180 h.	180 i.	180 k.	180 l.
180 m.	180 n.	180 o.	184 a.
184 b.	184 c.	184 d.	187 a.
187 b.	187 c.	187 d.	268
278	335	508 a.	508 b.
540 a.	540 b.	540 c.	540 d.
540 e.	598	658 a.	658 b.
658 c.	658 d.	658 e.	658 f.
658 g.	755	770 a.	770 b.
770 c.	805 a.	805 b.	805 c.
805 d.	805 e.	805 f.	805 g.
805 h.	805 i.	805 k.	805 l.
805 m.	805 n.	805 o.	805 p.
805 q.	805 r.	805 s.	805 t.
805 u.	805 v.	805 w.	855
850 a.	850 b.	850 c.	850 d.
850 e.	850 f.	850 g.	850 h.
850 i.	850 k.	850 l.	850 m.
850 n.	850 o.	850 p.	850 q.
850 r.	850 s.	850 t.	850 u.
850 v.	850 w.	850 x.	852 a.
852 b.	852 c.	852 d.	852 e.
884 a.	884 b.	884 c.	884 d.
952 a.	952 b.	952 c.	952 d.
952 e.	952 f.	952 g.	952 h.
952 i.	952 k.	954 a.	954 b.
954 c.	954 d.	968 a.	968 b.
1014 a.	1014 b.	1014 c.	1014 d.
1133	1178 a.	1178 b.	1178 c.
1178 d.	1212	1244 a.	1244 b.
1244 c.	1385.		

aus dem Glücksrade gezogen worden; welches den Inhabern derselben des Endes hierdurch bekannt gemacht wird, damit sie diese Verbriefungen samt zugehörigen Zins-Coupons bei der hiesigen Ober-Einnahme der Landesschuldensteuer einliefern, und dafür, sobald sie vom Landesschulden-Buchhalter Rath Rodemann für richtig anerkannt sind, die darin versicherten Capital-Beträge in Empfang nehmen mögen, indem auf alle diese Obligationen vom 1. Januar künftigen Jahres an kein weiterer Zins gutgethan wird. Cassel, am 30. Decemb. 1817.

Der Kurf. Commissarius und die landständischen Mitglieder der Landesschulden-Commission,  
Kopp. Malsburg. Ludw. Stern. Schulz.

8. Die unterzeichnete Commission hatte zwar gehofft, am Ende dieses Jahres den eigentlichen Hauptbetrag der verbrieften Landesschuld, welcher in der Bekanntmachung vom 2. April d. J. wegen des damals

eben erst beendigten Umtauschgeschäfts, nur vorläufig berechnet werden konnte, ganz bestimmt anzugeben. Allein sie findet sich dazu noch nicht im Stande, weil eines Theils die Rechnung über den Obligationen-Umtausch, welche dabei nothwendig zum Grunde gelegt werden muß, noch nicht völlig abgehört ist, und andern Theils der in jener Bekanntmachung unter Ziffer 3. aufgeführte und einer näheren Untersuchung unterworfenen Posten von 2745 Rthlr. 26 Alb. 8 Hlr. noch nicht hat ganz erledigt werden können.

Indem die Commission daher sich genöthigt sieht, diese bestimmte Angabe bis zur nächsten Bekanntmachung auszusparen, bezieht sie sich dagegen, die Resultate ihrer Verwaltung vom 1. April bis Ende dieses Jahres, wie folget, zur allgemeinen Kenntniß zu bringen.

### Einnahme:

1) Zufolge der Berechnung vom 2. April d. J. blieb am 31. März baa-  
rer Bestand . . . . . 35,549 Rthl. 29 Alb. 8 Hlr.

Hierzu ist ferner ein-  
genommen worden:

2) an Landesschulden-  
Steuer von 1814 und  
Vorjahren . . . . . 2361 — 1 — 11 —

3) an dergl. von 1815 . . . . . 1021 — 15 — 1 —

4) an Landesschulden-  
und Exemten-Steuer  
von 1816 . . . . . 8240 — 10 — 4 —

5) an dergl. von 1817. 99,823 — 13 — 7 —

6) aus kurf. Kammer-  
kassen sind an vorschuß-  
weise bezahlten Zins-  
Coupons von ursprüng-  
lichen Kammer Schulden  
ersetzt worden . . . . . 2223 — 26 — 2 —

Summa Einnahme . 149,219 — 30 — 9 —

Hievon ist in diesem  
Zeitraume ausgegeben  
worden und zwar

A. an Ausgaben, wel-  
che vorhin auf der Petri-  
und Martinisteuer haf-  
teten:

1) Befolgungen des  
Steuer-Collegiums u.  
dessen Dependenz . . . . . 8697 — 15 — 4 —

2) Pensionen u. War-  
tegelde . . . . . 3340 — 30 — 8 —

3) Physicatsgehälte . . . . . 1409 — 6 — 8 —

4) Schreibmaterialien,  
Druckkosten, Erleuch-  
tung, Befahrung und  
sonstige Bedürfnisse des  
Steuer-Collegiums . . . . . 1415 — 25 — 4 —